

Protokoll Pfarrgemeinderat Herford
Sitzung 23.05.2019 19.00 Uhr in Maria Frieden
Teilnahme 16 Personen (PGR)
2 Gäste (Öffentlichkeit)

TOP 1 Begrüßung

Begrüßung durch Herrn Heckers um 19.00 Uhr.
Die Öffentlichkeit war mit 2 Personen vertreten.
Das Sitzungsende wurde auf 21.00 Uhr festgelegt.

TOP 2 Geistlicher Impuls

Der geistliche Impuls, ein Gebet, wurde von Frau Hubert vorgetragen.

TOP 3 Protokoll der Sitzung vom 11.02.2019

Das Protokolldatum wird von Herrn Heckers auf den 11.03.2019 korrigiert,
danach wird das Protokoll zur Veröffentlichung freigegeben.

TOP 4 Informationen/Mitteilungen

4.1 Einführung eines Verwaltungsleiters

Die Pastoralen Räume erhalten innerhalb der nächsten 5 Jahre eine
Verwaltungsleitung. Die Verwaltungsleiter sollen die Leiter der Pastoralen Räume
entlasten. Dazu werden Willenserklärungen der einzelnen KV's benötigt.
Für unseren Pastoralen Raum Wittekindsländchen ist diese Neuerung für das Jahr 2020
angedacht. Alle Schritte sind von den KV's eingeleitet. Eine Verschiebung ist jedoch
möglich, da es an Bewerber/innen für dieses Amt fehlt.

4.2 Bildung eines Gemeindeausschusses in St. Paulus

St. Paulus bildet einen Gemeindeausschuss. Die Sitzung wird am 16.06.2019
stattfinden.

4.3 Zustimmungserklärung für die Veröffentlichung von Fotos

Der Briefversand der Zustimmungserklärung zur Veröffentlichung von Fotos per
E-Mail durch Herrn Heckers blieb ohne große Resonanz: 16 Personen
angeschrieben – 7 Antworten. Die noch ausstehenden Erklärungen wurden
während der Sitzung abgegeben.

4.4 Planung der Fronleichnamfeier

Die Fronleichnamprozession wird wie in den Vorjahren stattfinden.
Die Durchführung wird durch das Organisationsteam „Fronleichnam“ geplant.
Das Essen wird der Förderverein der Kitas ausgeben.
Es soll Werbung für die e-Kirche gemacht werden: Stand mit Informationen +
Erdbeeren.
Alle Kommunionkinder werden eingeladen und auf reservierten Bänken Platz finden.

4.5 Aktueller Stand der 9 Zukunftswerkstätten/Übergabetermin der
Pastoralvereinbarung

Die Arbeit der Zukunftswerkstätten ist abgeschlossen.
Der Pastoralverbundsrat ist das zuständige Gremium für alle Fragen und Schritte
auf dem Weg zur Verwirklichung der Ziele der Zukunftswerkstätten. Eine Dynamik
der Ziele soll erhalten bleiben, also jederzeit zu ergänzen oder den Erfordernissen
anzupassen.

Alle formulierten Ziele wurden an die Steuerungsgruppe weitergeleitet.
Diese Ziele sollen Bestandteil der Pastoralvereinbarung werden.
Die Steuerungsgruppe trifft sich am 18.06.2019 mit dem Pastoralverbundsrat.

Die Pastoralvereinbarung wird vorab nach Paderborn gesandt und dort eingesehen.
Die feierliche Übergabe der Pastoralvereinbarung an den Pastoralen Raum Wittekindland soll am Sonntag, 03.11.2019 um 14.30 Uhr in der Stiftskirche Enger erfolgen. Pfarrer Haringhaus bittet um Mithilfe und Unterstützung zu diesem Fest aus den Gemeinden.

4.6 Inhalte der Sitzung des Pastoralverbundsrates vom 12.03.2019

Die entwickelten Visionssätze aus den Zukunftswerkstätten wurden vorgestellt.
Zusätzliche beratende Mitglieder zum PV-Rat wurden berufen.

Eindrücke von den Zukunftswerkstätten (9 Arbeitsgruppen, 3 Standorte, ca. 150 Teilnehmer/innen) wurden erörtert.

Die nächsten Schritte zur Pastoralvereinbarung wurden besprochen.

Die nächste Sitzung findet am 18.06.2019 in St. Johannes Baptist zusammen mit der Steuerungsgruppe statt.

Zukünftig soll es im PV-Rat zu jeder Sitzung ein Oberthema geben, so sollen sich die verschiedenen Gemeinden kennenlernen.

Einmal im Jahr soll ein Treffen mit den PGR's stattfinden.

TOP 5 Gesprächsthemen

5.1 Schriftwechsel und Sachstand des Antrages der DPSG (siehe Anlage)

Der DPSG-Stamm St. Johannes Baptist beklagt fehlende Unterstützung seitens der Gemeinde bei seiner Arbeit und Mangel an Räumen für die Gruppenstunden (Näheres hierzu in den vorliegenden Briefen der DPSG).

Ausdrücklich wurde die Arbeit der DPSG wertgeschätzt und die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen gelobt. Dieses Angebot soll auch zukünftig erhalten bleiben. Eine Lösung der angezeigten Probleme kann der PGR als Gremium der Pfarrgemeinde jedoch nicht anbieten.

Um die Raumprobleme zu lösen, ist mehr Flexibilität in den Zeiten der Gruppen nötig. Nur dann können Räume in Abstimmung mit anderen Gruppen zur Verfügung stehen.

Personelle Unterstützung durch das Ehrenamt muss in Eigenregie gesucht werden. Fast alle Gruppen der Gemeinden leiden unter fehlenden ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen.

Werbung in den Gemeinden für die Pfadfindergruppe soll eigenständig erfolgen. Möglichkeiten dazu gibt es auf Veranstaltungen der verschiedenen Gemeinden.

Zunächst muss die DPSG die Probleme intern angehen; Angebote seitens der hauptamtlichen Mitarbeiter wurden gemacht.

Pastor Adolfs und Herr Schirk sind Ansprechpartner und werden mit den Verantwortlichen sprechen.

5.2 Gottesdienstordnung

Im Arbeitsbereich der Priester im Pastoralen Raum Wittekindland besteht akuter Personalmangel. Das Angebot von fünf Hl. Messen am Wochenende (1 Vorabend- und 4 Sonntagsmessen) im Stadtgebiet Herford kann zur anstehenden Urlaubszeit und auch danach nicht aufrechterhalten werden.

Pfarrer Haringhaus berichtete, dass nach dem Ausscheiden von Pastor Bendel keine Änderungen erfolgten. Nun entfällt die Unterstützung durch Pfr.i.R. Konrad Kobinski als Subsidiar; Pfr.i.R. Breidbach aus Bad Salzuflen ist planungstechnisch nicht zu integrieren. Pfr. i. R. Udo Tielking ist Subsidiar im Pastoralen Raum Werre-Weser.

Eine Wort-Gottes-Feier zusätzlich ist nicht gestattet, wenn in der entsprechenden Gemeinde eine Hl. Messe am Wochenende stattfindet. Als Pfarrer wolle er keine neue Gottesdienstordnung überstülpen, sondern bat um Vorschläge zur Lösung des Problems.

Vorschlag 1: Ferienordnung:

SJB	Samstag	17.00 Uhr	Vorabendmesse
SP	Sonntag	09.30 Uhr	
MF	Sonntag	11.00 Uhr	
Kapelle Maria Rast	Sonntag	09.30 Uhr	

Danach Weiterführung dieser Gottesdienstordnung aufgrund des o.g. Personalmangels.

Da SJB bisher eine Vorabendmesse am Samstag hatte, vielleicht eine Neuerung, die alte Gewohnheiten einbezieht.

Den beiden Gästen wurde durch Herrn Heckers das Wort erteilt und um eine Meinung gebeten.

Daraus ergab sich Vorschlag 2:

14-tägiger Wechsel der Gottesdienstzeiten.

Wurde als nicht praktikabel eingestuft, da ein so häufiger Wechsel schlecht kommunizierbar in die Gemeinden ist. Für Kommunion- und Firmvorbereitung nicht möglich, da alle Termine zu Beginn der Vorbereitung fest geplant werden.

21.00 Uhr: eine Verlängerung der Sitzung wurde vereinbart, um diesem wichtigen Tagesordnungspunkt genügend Raum zur Diskussion zu geben.

Vorschlag 3:

Rotation im jährlichen Wechsel, beginnend mit der Ferienzeit bzw. 1. Juli des jeweiligen Jahres.

Mit der Rotation wurden vor einigen Jahren gute Erfahrungen gemacht, allerdings war es eine Rotation von drei der vier Messfeiern am Sonntagvormittag.

Zu allen drei Vorschlägen gab es rege Diskussionen und Wortmeldungen; Für und Wider wurden abgewägt.

Befürchtungen wie das Auseinanderbrechen der Gemeinde im engsten Sinne (Sonntagskaffee), Messdienerarbeit werde schwierig bei einer Messe am Vorabend, fehlende Mobilität älterer Gemeindeglieder, kamen in die Debatte.

Pfarrer Haringhaus war ein Konsens wichtiger als eine Abstimmung. Er betonte, dass man nicht vergessen soll, dass bei jedem der Vorschläge eines gleich bleibt: innerhalb des Stadtgebietes sind auf kurzem Wege vier Hl. Messen zu verschiedenen Zeiten an jedem Wochenende zu erreichen.

Frage an die anwesenden PGR-Mitglieder: welcher Vorschlag wird favorisiert? Welchen Vorschlag trägt das Gremium mit?

Zur Abstimmung kam Vorschlag 3 mit der Maßgabe, die favorisierte jährliche Rotation nicht automatisch in Anwendung zu bringen, sondern nach einem ¾ Jahr nochmals zu schauen, welche Erfahrungen in den Gemeinden gemacht wurden. Stimmberechtigte Mitglieder: 13: Zustimmung 12 Mitglieder, Ablehnung 1 Mitglied. Damit trägt die Mehrheit das Modell Rotation im jährlichen Wechsel mit. Der Vorsitzende bittet alle Mitglieder, die gemeinsam gefundene Lösung mitzutragen und auch nach außen zu vertreten.

TOP 6

Verschiedenes

Termine: 12.07.2019 Gegeneinladung Fastelessen Gemeinde Herford-Mitte
(noch nicht bestätigt).

Nächste PGR-Sitzung: 02.09.2019 19.00 Uhr St. Paulus.

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr.

Protokoll: M.Brändle